



Wie krank ist das deutsche Krankenversicherungssystem
- Die Reformdebatte aus Sicht der GKV -



FRANKFURT
13. EURO FINANCE WEEK
15. - 19. NOVEMBER 2010

Frankfurt, 15. November 2010

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,
Vorsitzender des Vorstandes der DAK – Unternehmen Leben

Zwei Gesetzesinitiativen

1. Finanzierungsgesetz



ZIEL: nachhaltige Finanzierung

2. Arzneimittelneuordnung



ZIEL: Preisbildung bei Originalpräparaten

GKV-Finanzierungsgesetz – der Anspruch der Politik

„einfach“

„gerecht“

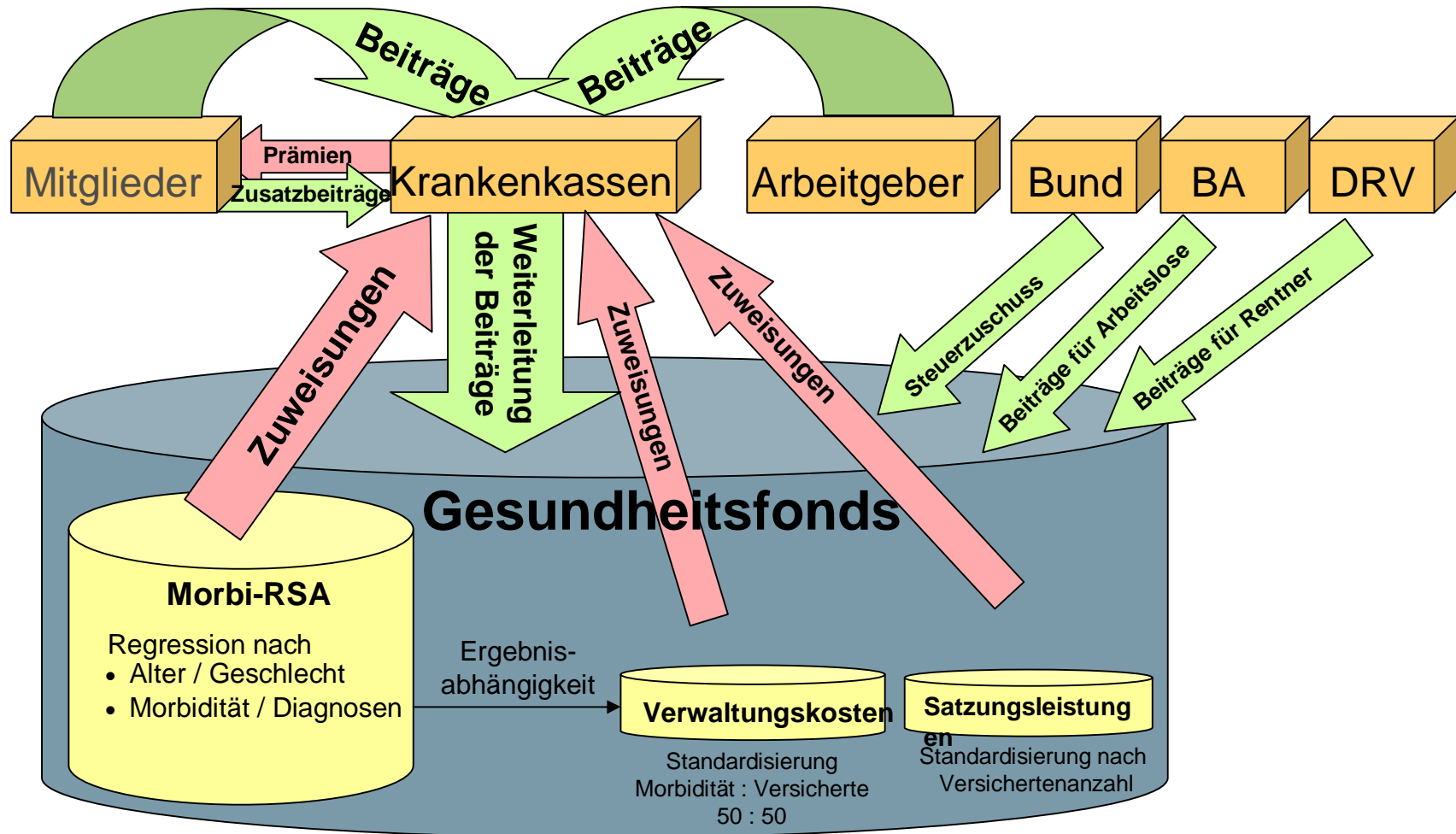
„nachhaltig“

„automatisch“

„unbürokratisch“

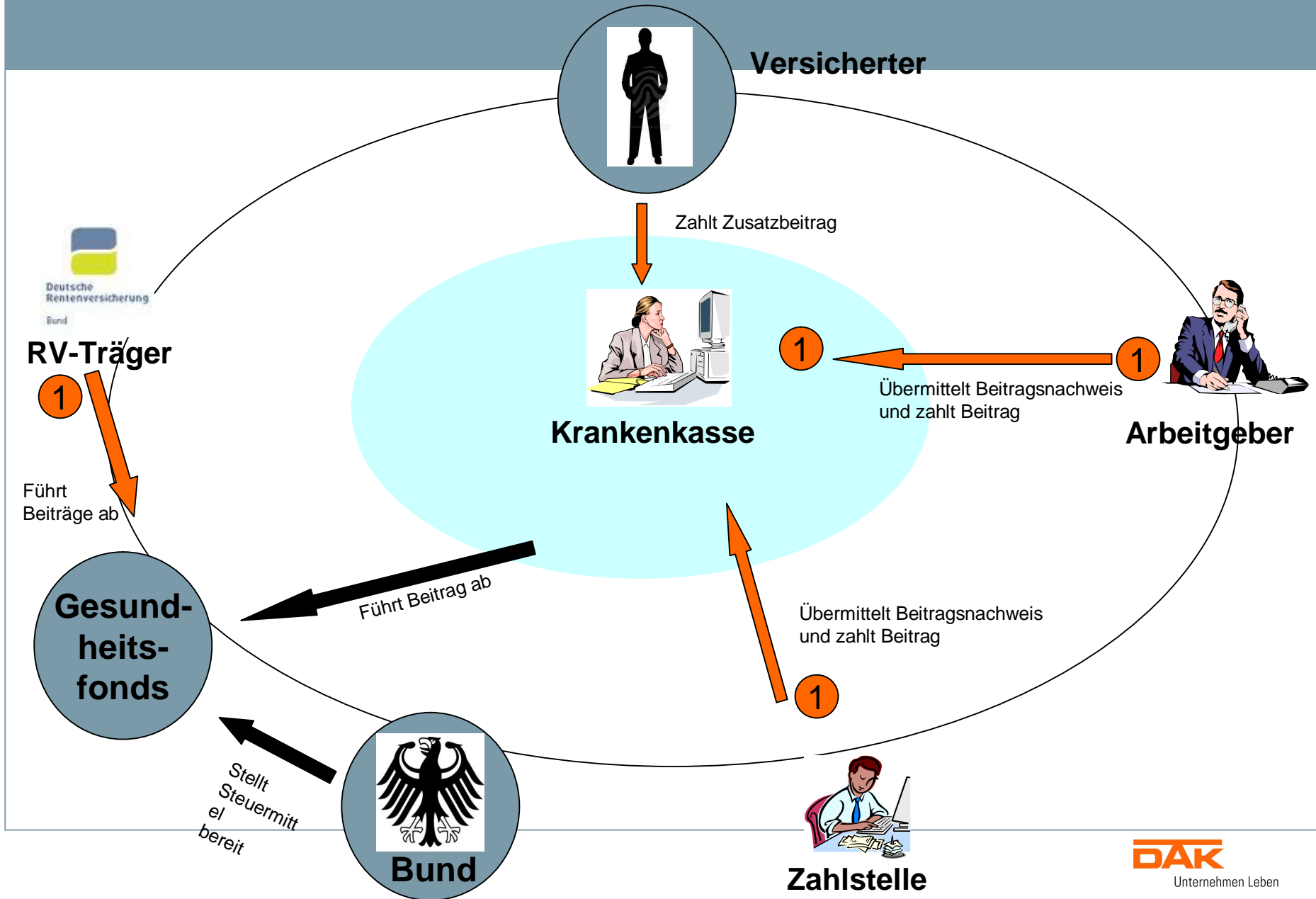


Der Gesundheitsfonds



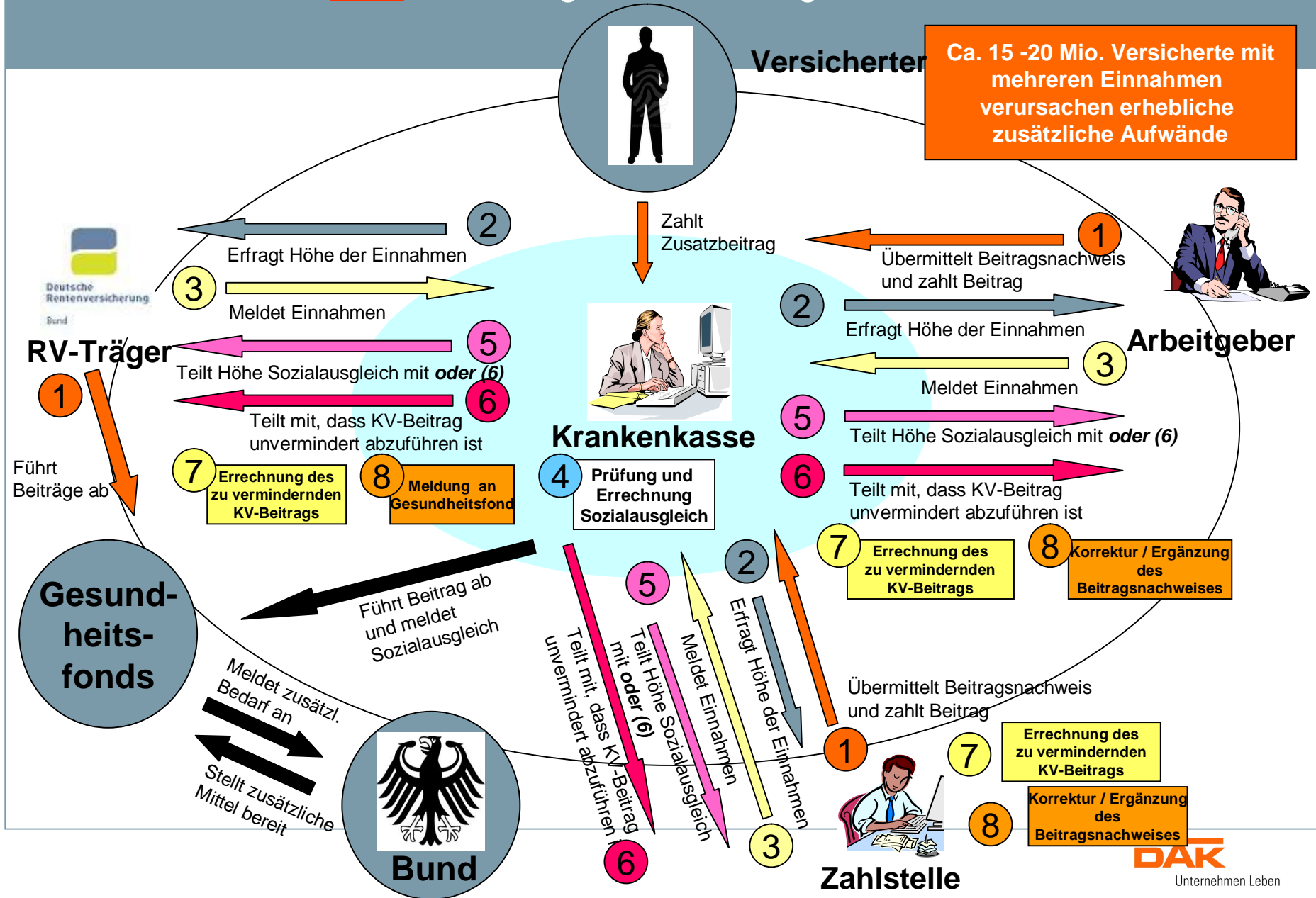
Beziehungen in der gesetzlichen Sozialversicherung

Mehrfachbezieher vor Einführung des Sozialausgleichs



Beziehungen in der gesetzlichen Sozialversicherung

Mehrfachbezieher nach Einführung des Sozialausgleichs



GKV-Finanzierungsgesetz – der Anspruch der Politik

„einfach“

„gerecht“

„nachhaltig“

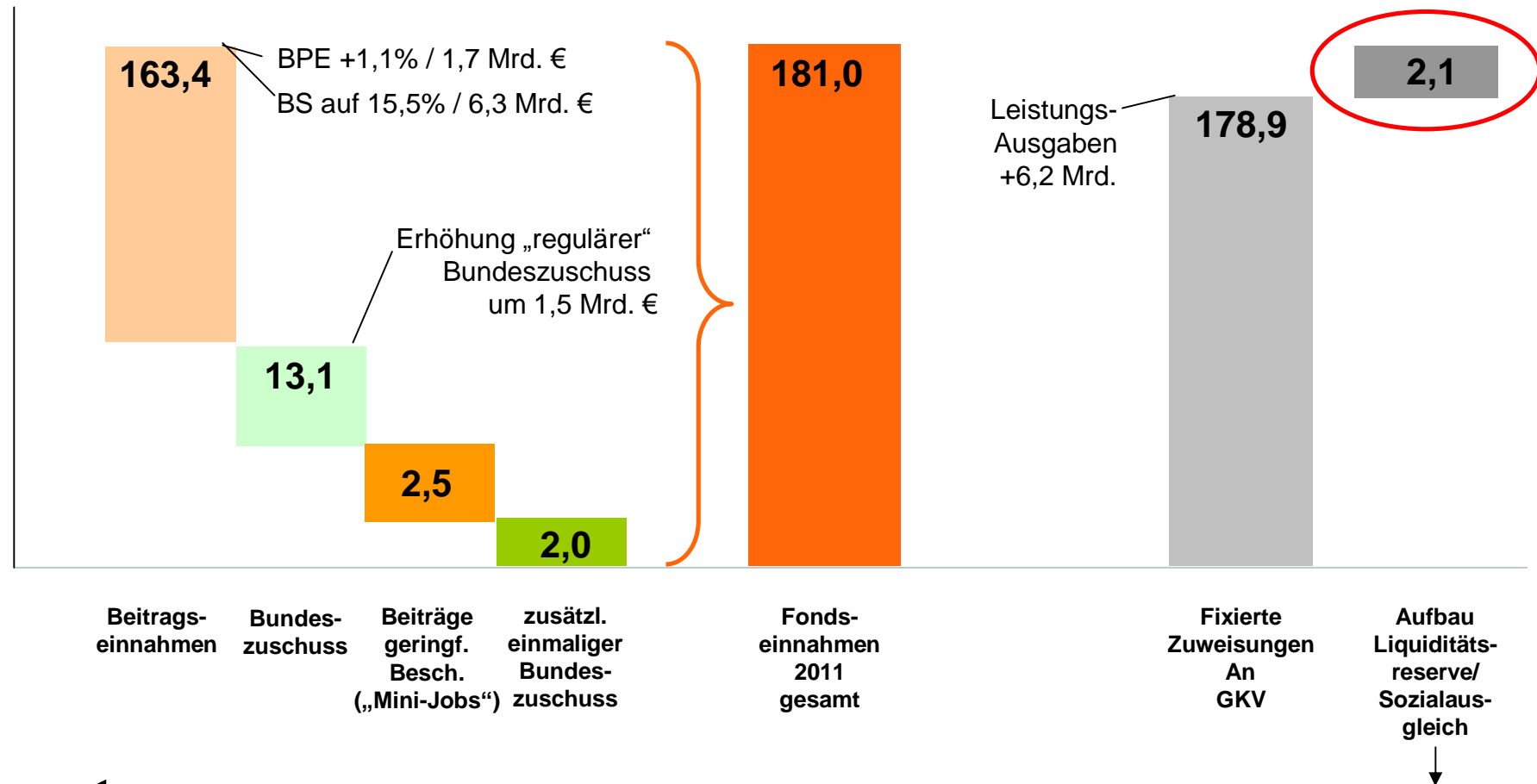
„automatisch“

„unbürokratisch“



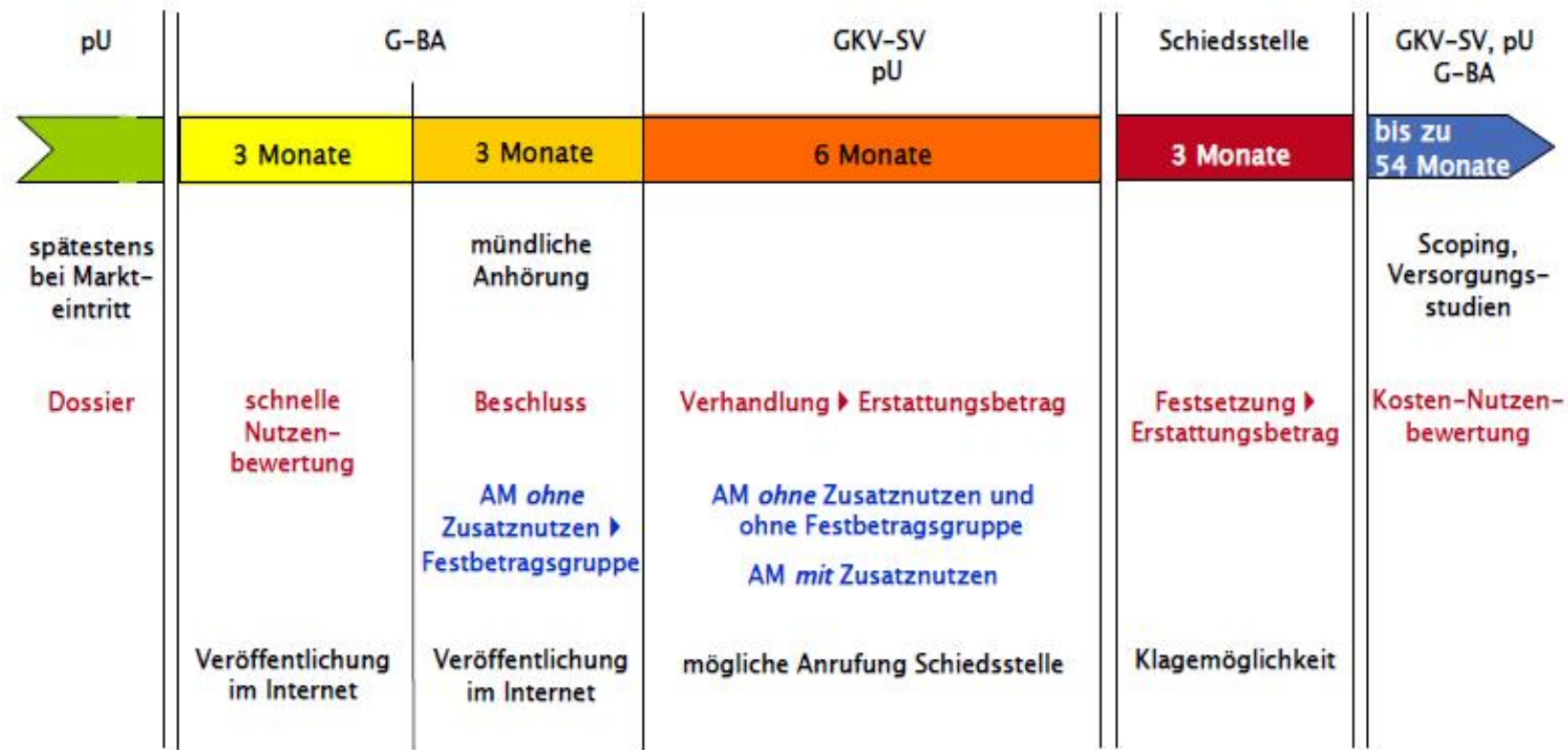
Einnahmen und Ausgaben Gesundheitsfonds Haushaltsjahr 2011

in Mrd. €



Fazit: trotz höherer Einnahmen des Fonds KEINE Mehreinnahmen für KK'n !

Das AMNOG: Kern ist Preisregelung für patentgeschützte Originale



Quelle: GKV-Spitzenverband

„Ich breche das Preismonopol der Pharmabranche“ (Rösler, März 2010)

Die neue Preisfindungsregelung ist ein guter Ansatz – aber

- Aufweichung Nutzenbewertung und Kosten-Nutzen-Bewertung
- „Entmachtung“ des GB-A
- Schlupfloch durch Orphan-Drug-Regelung
- Einstandspreis nach wie vor nur vom Hersteller bestimmt



„AMNOG ist ein Pharma-Beglückungspaket“
(Kaesbach, September 2010)





Unternehmen Leben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit